

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN DER LANDSTRASSE 242 UND DER BUNDESBAHN AM NORDÖSTL. ORTSAUSGANG DES ORTSTEIL'S WALDHILBERSHEIM DER OG. GULDENTAL — VG. LANGENLONSHEIM — M. 1 : 500



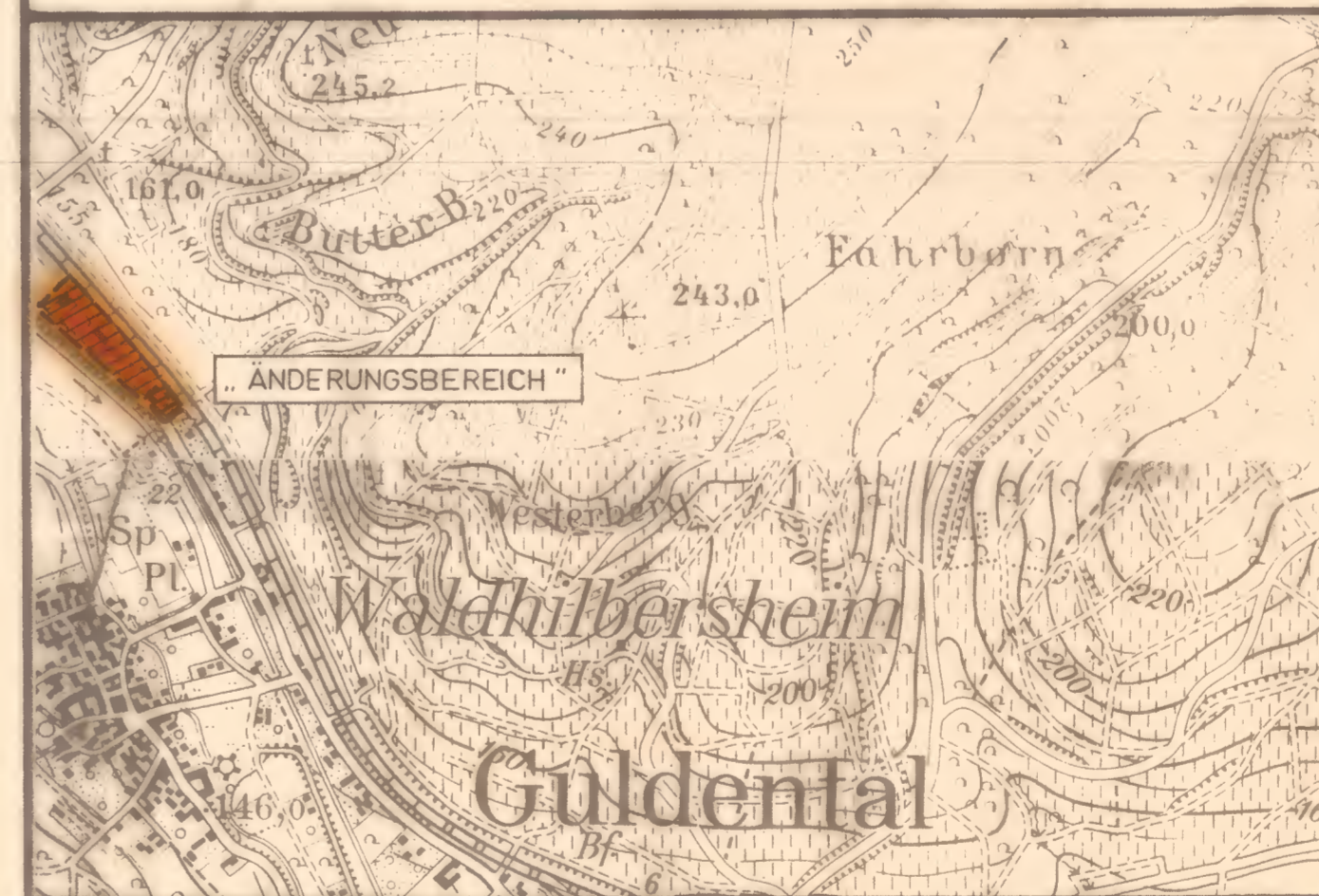
ZEICHENERKLÄRUNG

NACH PLANZEICHENVERORDNUNG

- Dorfgebiet überbaubare Grundstückflächen
- 0,4 Grundflächenzahl GRZ
- 0,8 Geschossflächenzahl GFZ
- II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Hauptgebäuderichtung
- Wirtschaftsweg
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Änderungsbercich

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- Ordnungsziffer



MD	II
0,4	0,8
-	

MASSE SIND - SOFERN IM PLAN NICHT ANGEZEIGT - AUS DER PLANURKUNDE ABZUGREIFEN

GENEHMIGUNGSVERMERKE

1. Rechtsgrundlagen zum Bebauungsplan
 1. §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 9a, 10, 30, 33, 39h und 125 des Bundesbaugesetzes i.d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256).
 2. §§ 1 - 23 der Neufassung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1757).
 3. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnerverordnung) vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 23).
 4. § 9 Abs. 4 Bundesbaugesetz in Verbindung mit § 124 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland-Pfalz vom 27.2.1974 (GVBl. S. 53) und der 8. Landesverordnung (Verordnung über Gestaltungsrichtlinien in Bebauungsplänen) vom 4.2.1969 (GVBl. S. 78) in Verbindung mit § 129 Abs. 4 LBauO vom 27.2.1974.
 5. § 17 - 23 der Landesbauordnung (LBauO) v. 27.2.1974.
 6. § 3 Abs. 2, § 4 und § 11 des Landespflegegesetzes vom 14.8.1973 (GVBl. Nr. 10, S. 147).
 7. Immissionsschutzgesetz § 50 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 15.3.1974 (BGBl. I S. 721).

Zur Vervielfältigung freigegeben
 Katasteramt Bad Kreuznach
 den 22. Mai 1979
 Geb. Buch Nr. 2373/775

Der Stadt-/Gemeinderat hat am 22.08.79 gem. § 2 (1) BBauG die Aufteilung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
 Am 09.06.80 wurde dieser Bebauungsplanentwurf genehmigt und seine Offenlegung gem. § 2a (8) BBauG beschlossen, nachdem die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen bei der Planerstellung beteiligt worden sind.

Guldenthal, den 07.11.80
 Stadt-/Gemeindeverwaltung

Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textsetzungen hat mit der Begründung gem. § 2a (8) BBauG auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 11.08.80 bis 11.09.80 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgestellt und Dauer der Auslegung wurden am 01.08.80 mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Betenken und Anregungen während der Auslegungstzeit vorgebracht werden können.

Guldenthal, den 07.11.80
 Stadt-/Gemeindeverwaltung

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textsetzungen ist gem. § 11 BBauG durch Verfügung von
 Bezirksregierung Kreisverwaltung
 Az: 6/60/610 - 13/428

GENEHMIGT
 Bad Kreuznach, den 12. 02. 1981
 (Meiberg)
 Leitender Kreisrechtsdirektor

Die Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung der Kreisverwaltung vom 12.02.81 ist am 01.03.81 gem. § 12 BBauG öffentlich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden in Langenlonsheim, Verbandsgemeindeverwaltung, von jedermann eingesehen werden kann.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan
 RECHTSVERBINDLICH
 Guldenthal, den 02.03.81
 Stadt-/Gemeindeverwaltung

Ausfertigungsvermerk:
 Der Bebauungsplan wird hiermit ausfertigt.
 Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BBauG (BauGB) wird unverzüglich durchgeführt.
 02.11.2006

 Ortsbürgermeister

KARST
 TEL. 02605/2551

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN DER LANDSTRASSE 242 UND DER BUNDESBAHN AM NORDÖSTLICHEN ORTSAUSGANG DES ORTSTEIL'S WALDHILBERSHEIM DER ORTSGEMEINDE GULDENTAL

ENTWURF:
 PLANUNGSSTAND VOM: 6. 7. 1979